

Expat Student – APRIL International Expat bietet KV-Schutz für mehrjährige Studienaufenthalte im Ausland

“Ohne einen längeren Forschungsaufenthalt im Ausland ist eine wissenschaftliche Karriere heute kaum noch vorstellbar.“ Unter Professoren und Studenten ist diese Meinung weit verbreitet. Demzufolge zieht es immer mehr Deutsche an Hochschulen im Ausland, um dort zu promovieren oder wissenschaftlich zu arbeiten. Für diese Zielgruppe hat APRIL International Expat eigens eine passende Krankenversicherungslösung entwickelt. Mit „Expat Student“ erweitert APRIL International Expat sein Produktportfolio um eine komfortable Lösung für langfristige Studienaufenthalte im Ausland ab 1 bis zu 5 Jahren. Die Krankenversicherung richtet sich an Auslandsstudenten, Doktoranden oder auch Schüler (bis 40 Jahre), die ihre gesamte Ausbildung oder einen Großteil davon im Ausland absolvieren möchten. Die Versicherungsleistungen von Expat Student erfüllen die Anforderungen der meisten internationalen Universitäten und Behörden für ein Visum.

“Ohne einen längeren Forschungsaufenthalt im Ausland ist eine wissenschaftliche Karriere heute kaum noch vorstellbar.“ Unter Professoren und Studenten ist diese Meinung weit verbreitet. Demzufolge zieht es immer mehr Deutsche an Hochschulen im Ausland, um dort zu promovieren oder wissenschaftlich zu arbeiten. Für diese Zielgruppe hat APRIL International Expat eigens eine passende Krankenversicherungslösung entwickelt.

Mit „Expat Student“ erweitert APRIL International Expat sein Produktportfolio um eine komfortable Lösung für langfristige Studienaufenthalte im Ausland ab 1 bis zu 5 Jahren. Die Krankenversicherung richtet sich an Auslandsstudenten, Doktoranden oder auch Schüler (bis 40 Jahre), die ihre gesamte Ausbildung oder einen Großteil davon im Ausland absolvieren möchten. Die Versicherungsleistungen von Expat Student erfüllen die Anforderungen der meisten internationalen Universitäten und Behörden für ein Visum.

Das Versicherungspaket bietet einen umfassenden Rundumschutz von der Krankenversicherung über Assistenzleistungen, Rechtsschutzversicherung, Unfallversicherung, Privat- Praktikums- und Mieterhaftpflichtversicherung bis hin zur Absicherung der Studiengebühren, falls, aufgrund eines Krankenhausaufenthalts des Versicherten oder eines plötzlichen Todesfalles in der Familie, ein Jahr wiederholt werden muss.

Grundsätzlich garantiert ist die Übernahme der Heilbehandlungskosten ohne jeglichen Selbstbehalt. Eingeschlossen sind dabei Konsultationen aller Art bei Allgemein- und Fachärzten, Psychiatern sowie Laboranalysen, Arzneimittel und Strahlendiagnostik. Je nach gewählter Länderzone kann auch Schwangerschaft mitversichert werden. Weiter deckt Expat Student die Kosten für medizinisch notwendige Krankenrücktransporte und Klinikaufenthalte sowie zahnärztliche Erste-Hilfe-Maßnahmen. Der mitreisende Ehepartner (sofern dieser auch Student ist) sowie Kinder bis 18 Jahren können ebenfalls mitversichert werden.

Weiteres Leistungsplus von Expat Student: Wer in den USA, Frankreich oder Mexiko studiert, profitiert vom umfangreichen Drittzahlernetzwerk der APRIL Gruppe. In diesen Ländern können zusätzlich zu den Krankenhauskosten auch Kosten für ambulante Behandlungen und Arzneimittel direkt übernommen werden, die im Netzwerk angeschlossene Ärzte und Apotheken in Rechnung stellen. Dass Kunden bei ambulanten Behandlungen nicht mehr in Vorleistung treten müssen, ist ein großer Vorteil in Ländern wie den USA, wo ambulante Behandlungen schnell ein paar hundert oder sogar tausende Euro kosten können. Wenden sich Versicherte im Notfall in den USA an die rund 490.000 Ärzte und 5.000 Kliniken, die Mitglied im Aetna-Netzwerk sind, werden Behandlungskosten sofort übernommen. Und wer in den rund 60.000 Caremark-Apotheken

Medikamente besorgt, braucht ebenfalls keine Kosten vorzustrecken. In Frankreich gilt die „Drittzahlerkarte“ ebenso bei zahlreichen Allgemein- und Fachärzten, Apotheken und Labors sowie Instituten für Strahlendiagnostik.

Ein weiteres Plus: Die Versicherung kann auch noch abgeschlossen werden, wenn man sich bereits im Ausland befindet (mit Ausnahme der USA, hier muss der Abschluss vor Einreise erfolgen). Der Versicherungsabschluss ist generell für Staatsbürger aller Nationalitäten möglich, die sich im Ausland (=nicht Land der Staatsbürgerschaft) aufhalten.

Für Studenten, die nur für einen Aufenthalt bis zu einem Jahr, wie z.B. ein Praktikum oder ein Studiensemester ins Ausland gehen, hat APRIL International Expat schon eine etablierte Lösung im Angebot. Crystal Studies wurde speziell für Schüler, Studenten, Au-pairs oder Praktikanten konzipiert und bietet ebenso wie Expat Student umfangreiche Leistungen. 9.000 Studenten und Schüler rund um den Globus vertrauen bereits auf den Schutz von Crystal Studies.

Abgeschlossen werden können die Produkte von APRIL International Expat über Makler oder auch direkt im Internet unter www.april-international.de

Pressekontakt:

Anna Keller
Marketing & PR
Telefon: 089 / 43 607 - 223
Fax: 089 / 43 607 - 233
E-Mail: anna.keller@april.de

Unternehmen:

APRIL Deutschland AG
Richard-Reitzner-Allee 1
85540 Haar/München

Internet: www.april.de

Über APRIL International Expat

Jährlich 120.000 Kunden vertrauen seit fast 40 Jahren auf die Versicherungslösungen des Spezialisten für Auslandsversicherungen der französischen APRIL Gruppe. Der Erfolg von APRIL International Expat spiegelt sich in den jüngsten Geschäftszahlen wider. 2012 bilanzierte APRIL International Expat rund 50 Mio. € ausgestellte Versicherungsprämien, u.a. für 9.000 Auslandsstudenten und -schüler sowie 1.500 Unternehmen, die Mitarbeiter als Expats oder Impats entsenden.

Über die APRIL Gruppe

APRIL entwickelt, verwaltet und vertreibt Versicherungslösungen und Assistancedienstleistungen für Individual- und Geschäftskunden. Die Gesellschaft wurde 1988 in Lyon gegründet und ist mittlerweile eine weltweit tätige Unternehmensgruppe, die neben Krankenversicherungslösungen auch Personen-, Sach- und Haftpflichtversicherungen anbietet. Der Konzern hat 2012 mit 4.000 Mitarbeitern in 37 Ländern einen Umsatz von rund 773 Millionen Euro erwirtschaftet.

